

Performance One AG meldet vorläufige Zahlen 2024 mit Ergebnis im Rahmen der Prognose

- **Konzern-Transformation zur Holding mit Fokus Digital-Health und Anwendungen in Künstlicher Intelligenz schreitet planmäßig voran**
- **Prognose 2025: Digital Services sollen 2025 wieder signifikant positive Erträge erzielen**
- **Mental Health App harmony ist jetzt ein zertifizierter Präventionskurs und damit durch alle Krankenkassen kostenerstattungsfähig**

Mannheim, 31. März 2025 – Die Performance One AG veröffentlicht vorläufige Finanzkennzahlen für das Geschäftsjahr 2024. Der an der Börse München im m:access gelistete Digital Service Provider (ISIN: DE000A12UMB1) erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz von rund 9,3 Mio. Euro. Das vorläufige EBITDA beträgt -0,5 Mio. Euro. Damit liegt der Umsatz minimal unter der Prognose von 9,6 Mio. Euro und das EBITDA innerhalb der Prognosebandbreite. Auf Konzernebene ist für das Geschäftsjahr 2025 geplant, einen Umsatz in der Bandbreite von 9,0 bis 9,5 Mio. Euro sowie ein EBITDA zwischen 0,4 und 0,7 Mio. Euro zu erzielen. Das langjährig rentable Digital-Services-Geschäft, das künftig in einer eigenen Tochtergesellschaft als GmbH geführt wird, soll auch 2025 wieder signifikant positive Erträge erzielen. In der Prognose sind keine M&A-Aktivitäten berücksichtigt.

Wie jüngst kommuniziert, forciert die Performance One AG derzeit ihre Transformation zu einer Holding-Gesellschaft mit Fokus auf Digital-Health und KI-Anwendungen. Entsprechend sind die vorläufigen Finanzkennzahlen 2024 nicht uneingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar, weil die nunmehr als Minderheitsbeteiligung gehaltenen Tochterunternehmen E-Health Evolutions GmbH im Bereich Digital-Health sowie Performance One Brain GmbH im Bereich Künstliche Intelligenz seit 2024 nicht mehr konsolidiert werden.

Ziel der Transformation ist, die Werthaltigkeit und -entwicklung der einzelnen Tochtergesellschaften sichtbar zu machen und gleichzeitig die Beteiligungen und Assets aktiver managen zu können. Dabei sind explizit auch Exits nicht ausgeschlossen, an denen dann die Aktionäre über Sonderausschüttungen teilhaben sollen. Um den Konzernumbau und den Strategiewechsel gezielt zu unterstützen, bereitet die Performance One AG derzeit eine Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht zum Bezugspreis von 1,60 Euro vor. Infolgedessen werden potenzielle Exitmöglichkeiten geschaffen beziehungsweise die Entwicklung und Wachstumsfinanzierung der Tochtergesellschaften möglichst eigenständig aufgestellt.

Einen enorm wichtigen Meilenstein hat auch die E-Health Evolutions GmbH, Tochtergesellschaft der Performance One AG, mit der Weiterentwicklung der holistischen Mental Health Super App harmony my life erzielt. Die App wurde jetzt mit dem Kurs im Bereich Stressmanagement durch die Zentrale Prüfstelle Prävention (ZPP) zertifiziert, sodass die Kosten verpflichtend von jeder Krankenkasse größtenteils oder meist vollständig übernommen werden. Denis Lademann, Vorstand der Performance One AG: „Damit erschließt sich harmony einen Markt von aktuell über 73 Millionen Versicherten in Deutschland. Wirksame Prävention ist bei mentaler Gesundheit von zentraler Bedeutung, um Menschen wirklich zu helfen. Die ZPP-Zertifizierung öffnet uns nun viele Türen bei

Krankenkassen und ihren Präventionsangeboten sowie bei Unternehmen, die ihren Mitarbeitern Unterstützung z. B. im Stressmanagement bieten wollen.“

Die ZPP-Zertifizierung ist ein weiterer Nachweis für die Qualität und den Nutzen der App, der auch wissenschaftlich von der Universität Mannheim nachgewiesen wurde. Sie hebt zudem harmony als einzige holistische Mental-Health-App mit einem ZPP-zertifizierten Kurs vom Wettbewerb ab und eröffnet auch den Markt für ZPP-zertifizierte Lösungen. Andreas Leonhard, Geschäftsführer der E-Health Evolutions GmbH: „Wir freuen uns sehr über die ZPP-Zertifizierung, da wir so noch mehr Menschen erreichen und ihnen helfen können. Stress und Überbelastung sind ein weltweites Problem, aber gerade in Industrieländern leiden besonders viele Menschen darunter, und es ist Ursache für viele Krankheiten. Die Anzahl der Unterstützungssuchenden ist dabei so hoch, dass sich der Markt für Mental-Health-Apps und -Software in Europa 2024 auf rund 360 Mio. US-Dollar beläuft und bis 2032 auf rund 1 Mrd. US-Dollar wachsen soll (Quelle: Market Data Forecast, Juni 2024). Durch bereits vorab stattgefundenen Gespräche mit Krankenkassen und Unternehmen erwarten wir uns zeitnah einen deutlichen Traction-Schub, auch im B2B-Bereich. So haben wir neben Kunden wie unter anderem der Messe München, der Stadt Mannheim und der vivida bkk bereits eine volle Pipeline mit Interessenten.“

Pressekontakt:

Frank Ostermair, Linh Chung
Better Orange IR & HV AG
089/889690625
frank.ostermair@linkmarketservices.eu
linh.chung@linkmarketservices.eu